LAGEPLAN

SUNSTEDT (II)

KREIS HELMSTEDT.

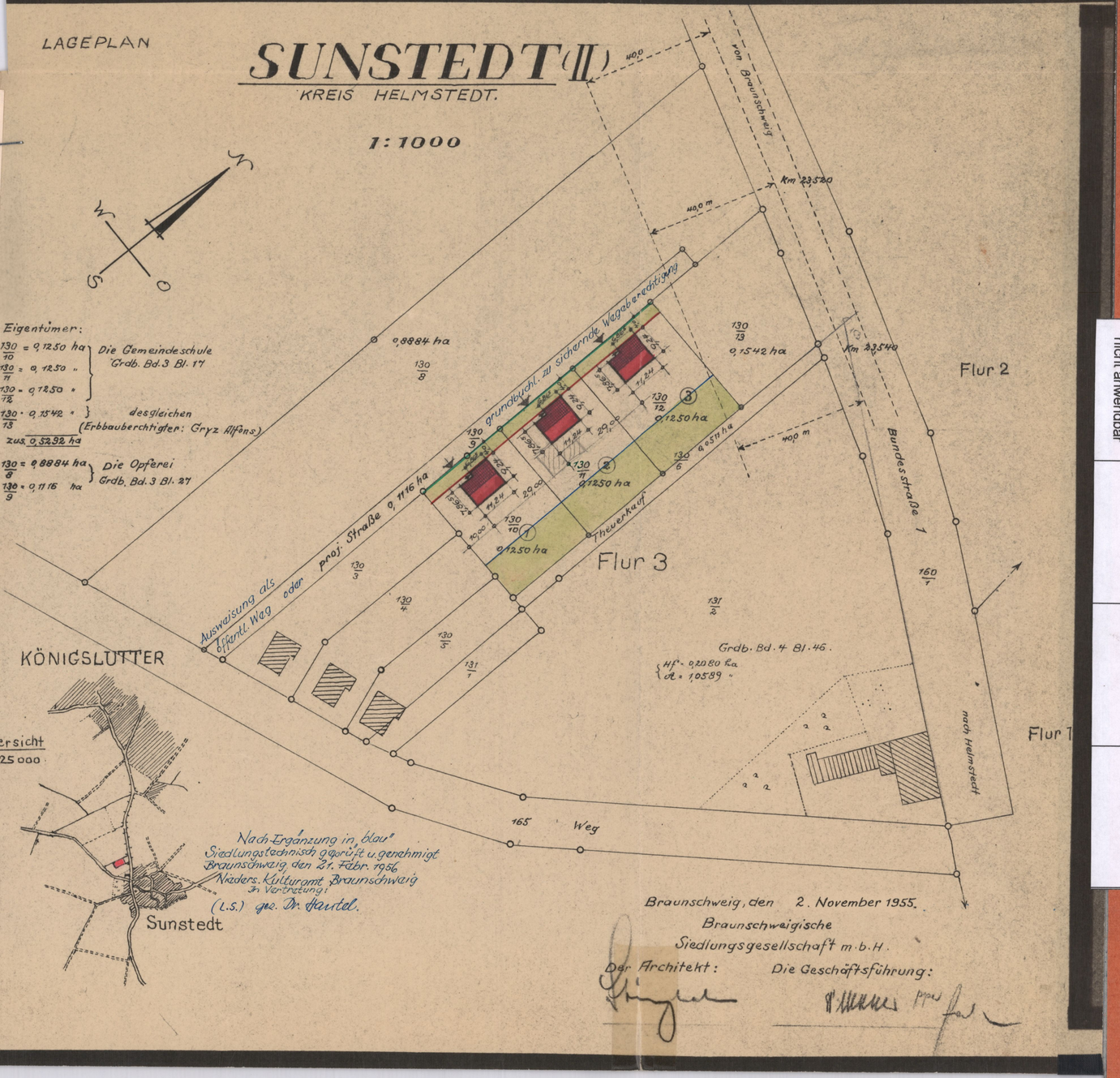
1:1000

Eigentümer:

130/10 = 0,1250 ha
130/11 = 0,1250 "
130/12 = 0,1250 "
} Die Gemeindeschule Grdb. Bd. 3 Bl. 17

130/13 = 0,1542 "
zus. 0,5292 ha
} desgleichen (Erbbauberechtigter: Gryz Alfons)

130/8 = 0,8884 ha
130/9 = 0,1116 ha
} Die Opferei Grdb. Bd. 3 Bl. 27



Nach Ergänzung in „blau" Siedlungstechnisch geprüft u. genehmigt Braunschweig den 21. Febr. 1956 Nieders. Kulturamt Braunschweig In Vertretung: (L.S.) gez. Dr. Hartel.

Braunschweig, den 2. November 1955.

Braunschweigische Siedlungsgesellschaft m.b.H.

Der Architekt: Die Geschäftsführung:

Verfahren: 1956
Braunschweigische Siedlungsgesellschaft m.b.H.
Lageplan vom: 2.11.1955

Teilbebauungsplan: Sunstedt

Kreis: Helmstedt

(Stiegahn, Architekt)

1.) Die Zustimmung des Lageplanes ist beschlossen in der Sitzung des Rates der Gemeinde am 14.2.1956
(Ort) Sunstedt den 21.2.1956
(Bürgermeister) (Ratsherr)

2.) Dieser Plan hat in der Gemeinde öffentlich ausgelegen vom 15.2. bis 21.2.1956

3.) Gesehen: Sunstedt, den 21.2.1956
(Gemeindedirektor)

4.) Überprüft: Helmstedt, den 8. März 1956
(das Straßenbauamt) Regierungsbaurat

5.) Siedlungsrechtlich geprüft und genehmigt: ~~Die Richtigkeit des Lageplanes hinsichtlich der Eigentumsgrenzen und der Lage der örtlichen Gebäude wird bestätigt.~~
Braunschweig, den ~~21. Febr. 1956~~
Niedersächsisches Kulturamt
I.V. gez. Dr. Hartel
(L.S.)

6.) Zugeteilt mit Verfügung H IV 903/56 14. III. 1956
Braunschweig, den
Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks Braunschweig
Abteilung Ic Hochbau
I.A. I.V.

7.) Genehmigt: Helmstedt, den 22. März 1956
der Landkreis: Kreisverwaltungsrat
(Unterschrift)

8.) Festgestellt durch Beschluß des Rates der Gemeinde Sunstedt vom 14. 2. 1956
Sunstedt, den 21. 2. 1956
(Bürgermeister) (Ratsherr)

Sunstedt II
Klinkenberg
BauNVO
nicht anwendbar
Sun - 1